

Nachverfolgung aller wesentlichen Maßnahmen des AUKIV ab 11.09.2014

Stand 14.10.2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
1	Kreisverkehr Schnabelsmühle	7-66	11.09.2014	1.300.000 €	gering		X	01.08.2015	31.12.2015		06.02.2015
	1. Änderung							10/2015	02/2016	geringfügige zeitliche Verschiebung der Maßnahme wegen der Abhängigkeit mit der Gesamtplanung Innenstadt	17.04.2015
	2. Änderung			2.117.000 €	mittel				IV/2016	Die zeitliche Verschiebung resultiert daraus, dass der Kreisverkehr nur in Abschnitten parallel zu den Einzelabschnitten des Hochwasserkanals erstellt werden kann. Die Erhöhung der geplanten Kosten ergibt sich aus der zwischenzeitlich erfolgten Submission und den berechneten anteiligen Overheadkosten.	22.09.2015
	3. Änderung			2.013.873 €	mittel				IV/2016	Verringerung durch niedrigeren Anteil Overhead am Gesamtprojekt	26.10.2015
	4. Änderung								I/2017	Geänderte Bauabläufe durch Beseitigung einer Kontamination	16.03.2016
	5. Änderung			2.661.873 €	mittel				I/2017	Mehrkosten durch Kontamination, Leitungsverlegung und Mengenmehrung	03.05.2016
	6. Änderung			2.836.873 €	mittel				II/2017	Für das noch nicht bearbeitete Areal im Kreisverkehr wird mit weiterer Bodenkontamination und damit auch mit einer Verzögerung im Bauablauf gerechnet. In den aktualisierten Gesamtkosten sind Schätzkosten hierfür enthalten.	19.08.2016
	7. Änderung			3.545.660 €	mittel				II/2017	Kosten nach Mitteilung des bugetüberwachenden Ingenieurbüros incl. Erhöhung der bisherigen Schätzkosten (50.000 €) für Alllasten im noch nicht bearbeiteten Teil des Kreisels auf 300.000 € (insgesamt somit 1,2 Mio. € für Alllasten im Kreisel).	09.09.2016
	Hinweis:					8				Der Kreisel ist fertig gestellt. Die endgültige Kostenzuordnung mit abschließender Verteilung des Overheads auf die drei Kostenträger (Stundeverband, Abwasserwerk, Straßenbau) ist erst nach Vorlage der Schlussrechnung möglich. Diese liegt frühestens Mitte 2018 geprüft vor.	17.01.2018
	Hinweis:					8				Eine geprüfte Schlussrechnung liegt - Stand März 2019 - immer noch nicht vor.	07.03.2019
	Hinweis:					8				Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten mit verschiedenen Firmen kann die Maßnahme immer noch nicht abgeschlossen werden.	21.08.2019
2	Kanalbaumaßnahme Refrather Weg	7-68	11.09.2014	6.622.000 €	mittel			04.12.2015	31.12.2017		06.02.2015
	1. Änderung							01.04.2016			28.05.2015
	2. Änderung							16.05.2016	17.03.2018	geringe zeitliche Verschiebung bedingt durch die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit einer alternativen Ausführung	18.08.2015
	3. Änderung							01.03.2017	31.12.2018	Die Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden zieht sich hin. Mittlerweile hat der RBK die Bezirksregierung und das LANUV einbezogen.	16.03.2016

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
4. Änderung								01.10.2017	31.12.2020	Zusammen mit dem RBK und der TH-Köln wurde ein gemeinsames, vom Land NRW gefördertes Forschungsprojekt in die Wege geleitet (siehe AUKIV vom 06.09.2016). Das Forschungsprojekt ist auf drei Jahre angesetzt.	17.01.2017
5. Änderung								01.07.2018	30.09.2021	Der Förderantrag zum Forschungsprojekt befindet sich noch in der Abstimmung zwischen TH-Köln, Kommunalagentur, Bezirksregierung und Landesumweltministerium.	19.10.2017
6. Änderung								01.07.2019	30.09.2022	Die Abstimmung zieht sich weiter hin, da weitere Förderprojekte in NRW mit ähnlicher Zielrichtung durchgeführt werden.	24.08.2018
7. Änderung						2		01.07.2019	30.09.2022	Da das geplante Förderprojekt ein gesamtes Finanzvolumen von rd. 3 Mio. € besitzt möchte das Landesministerium aus haushaltstechnischen Gründen das Projekt in drei Einzelprojekte aufteilen. Die Abstimmungen dauern an.	26.11.2018
8. Änderung								01.10.2020	31.12.2023	Der Förderantrag zum 1. Einzelprojekt wurde am 10.04.2019 gestellt.	23.04.2019
3 Kanalsanierung Gebiet 2, Sand		7-68	05.11.2014	7.000.000 €	gering		X	01.07.2015	31.12.2018		06.02.2015
1. Änderung			HOAI: 1. Abschnitt Phase 9; Abschnitt 2 Phase 6, weitere Abschnitte Phase 1						31.12.2023	Der erste Teilbereich wurde 2016 saniert (600 T€). In Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden wird die Umsetzung der weiteren Teilbereiche aus dem Abwasserbeseitigungskonzept zeitlich verschoben.	24.05.2018
6 Gesamtsanierung Schulzentrum Saaler Mühle		8-65	16.06.2015	Zunächst keine konkrete Information über den finanziellen Aufwand, die Kostensicherheit und die Bauzeit der Gesamtmaßnahme möglich (siehe nebenstehende Begründung)						Das Planungsbüro agnmp hat gemäß Beschluss den Auftrag erhalten, in die nächste Planungsphase (Leistungsphase 3) einzusteigen und den Entwurf inklusive einer neuen Fassade auszuarbeiten. Es hat weiterhin die Aufgabe erhalten, Einsparpotentiale aufzuzeigen. Die auf der fortgeschrittenen Planung basierenden Ergebnisse werden dem AUKIV am 21.10.2015 erneut zum Beschluss vorgelegt.	18.08.2015
1. Änderung		8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering			01.11.2016	31.11.2018	Beschlußgemäß wird der Einsparvorschlag 5.2 "Verzicht auf die Fassadensanierung des eingeschossigen Werktraktes" umgesetzt.	02.11.2015
2. Änderung		8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering			01.11.2016	31.03.2019	Der Vertrag mit dem Abrißunternehmer wurde aufgrund von Unzuverlässigkeiten in der Ausführung seiner Arbeiten trotz zahlreicher Mängelrügen und Verzögerung in beiderseitigem Einverständnis aufgelöst. Die Arbeiten wurden kurzfristig an den 3. Bieter des EU-weiten Vergabeverfahrens in Abstimmung mit dem RPA nahezu kostenneutral vergeben. Hieraus ergeben sich zunächst Verzögerungen im Bauablauf von ca. 3 bis 4 Monaten.	19.10.2017
3. Änderung				31.402.200 €	hoch				12.07.2019	Kostenhöhung/Zeitplanänderung gemäß Beschluss im AUKIV vom 19.09.2018.	10.10.2018
4. Änderung				31.402.200 €	hoch	5-8			Okt/Nov 2019	Laut aktuellem Bauzeitenplan des Generalplaners ist mit einer Verzögerung der Fertigstellung zum 31.10.2019 zu rechnen.	14.01.2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
5. Änderung										Im AUKIV am 29.10.2019 wird über die aktuellen Termine mündlich berichtet	11.10.2019
10	Ertüchtigung der Energie- u. Wärmeanlage auf der Kläranlage Beningsfeld	7-68	23.02.2016	666.000 €	gering			2017		in Planung	16.03.2016
1. Änderung								2018		Verzögerungen in der Planung aufgrund erhöhtem Abstimmungsbedarf der Umsetzungsmöglichkeit der Entwurfsvarianten	15.01.2018
2. Änderung								2019		Es wird ein anderes Ingenieurbüro mit der weiteren Planung beauftragt, da sowohl die Entwurfslösung sowie die zeitliche Maßnahmenabwicklung nicht die Zustimmung der Stadt findet. Da es sich um einen stufenweise zu beauftragenden Ingenieurvertrag handelt, entstehen keine Mehrkosten.	24.05.2018
3. Änderung						3				Planungsleistung wurde neu beauftragt.	24.08.2018
4. Änderung								2020		Ein Baubeginn noch in 2019 würde zusätzliche Maßnahmen während des Winters bedeuten. Daher erfolgt eine Verschiebung des Baubeginns in die "heizfreie Zeit"	23.04.2019
11	Sanierung der Filtration auf der Kläranlage Beningsfeld	7-68	20.04.2016	5.413.260 €	gering			2018	2019	Planungsleistung wird EU-weit ausgeschrieben, Fördermöglichkeiten werden geprüft	28.04.2016
										Planungsleistung ist vergeben	15.01.2018
1. Änderung						6		2019	2019	Die Entwurfsplanung wurde der Bezirksregierung fristgerecht bis Ende Mai vorgelegt. Es wurden umfangreichere statische Betrachtungen erforderlich, wodurch sich die Erstellung des Leistungsverzeichnisses verzögert. Die Vergabe erfolgt somit erst im Frühjahr 2019, so dass sich der Baubeginn auf 2019 verschiebt.	26.11.2018
2. Änderung									2020	Erhöhter Planungsaufwand verschiebt den Baubeginn auf das 4. Quartal 2019 daher verschiebt sich die Fertigstellung auf 2020.	23.04.2019
3. Änderung								2020	2021	Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt im November 2019. Daher verschiebt sich der Baubeginn auf 2020 und somit die geplante Fertigstellung auf 2021.	07.10.2019
13	Sanierung/Neubau Betriebshof Obereschbach	7-69	24.04.2013	8.000.000 €	gering			III/2017	I/2019	Beginn des Abrisses. Kostenangabe auf der Basis, dass ein neu zu bauender Betriebshof in vergleichbarer Größe rd. 16 Mio € kostet, die Sanierung am Standort auf die Hälfte des Kostenaufwandes geschätzt wird.	09.09.2016 09.04.2018
1. Änderung				10.300.000 €	gering/ mittel			III/2017	I/2019	Untersuchungen des Bodens haben ergeben, dass dieser nicht überall für die Belastungen durch die neuen Gebäude bzw. der Fahrzeuge geeignet ist. Teilweise sind hohe Aufschüttungen mit Alllasten vorhanden, deren Beseitigung aufwändig sind und zu hohen Deponiekosten führen. Ferner ist eine Hangprofilierung erforderlich, um die Regenwasserableitung sicherzustellen. Ein weiterer Kostenfaktor ergibt sich aus Lärminderungsmaßnahmen, wonach z.B. ein zusätzliches Silo für die Beladung kleinerer Fahrzeuge mit Salz erforderlich ist.	01.02.2016

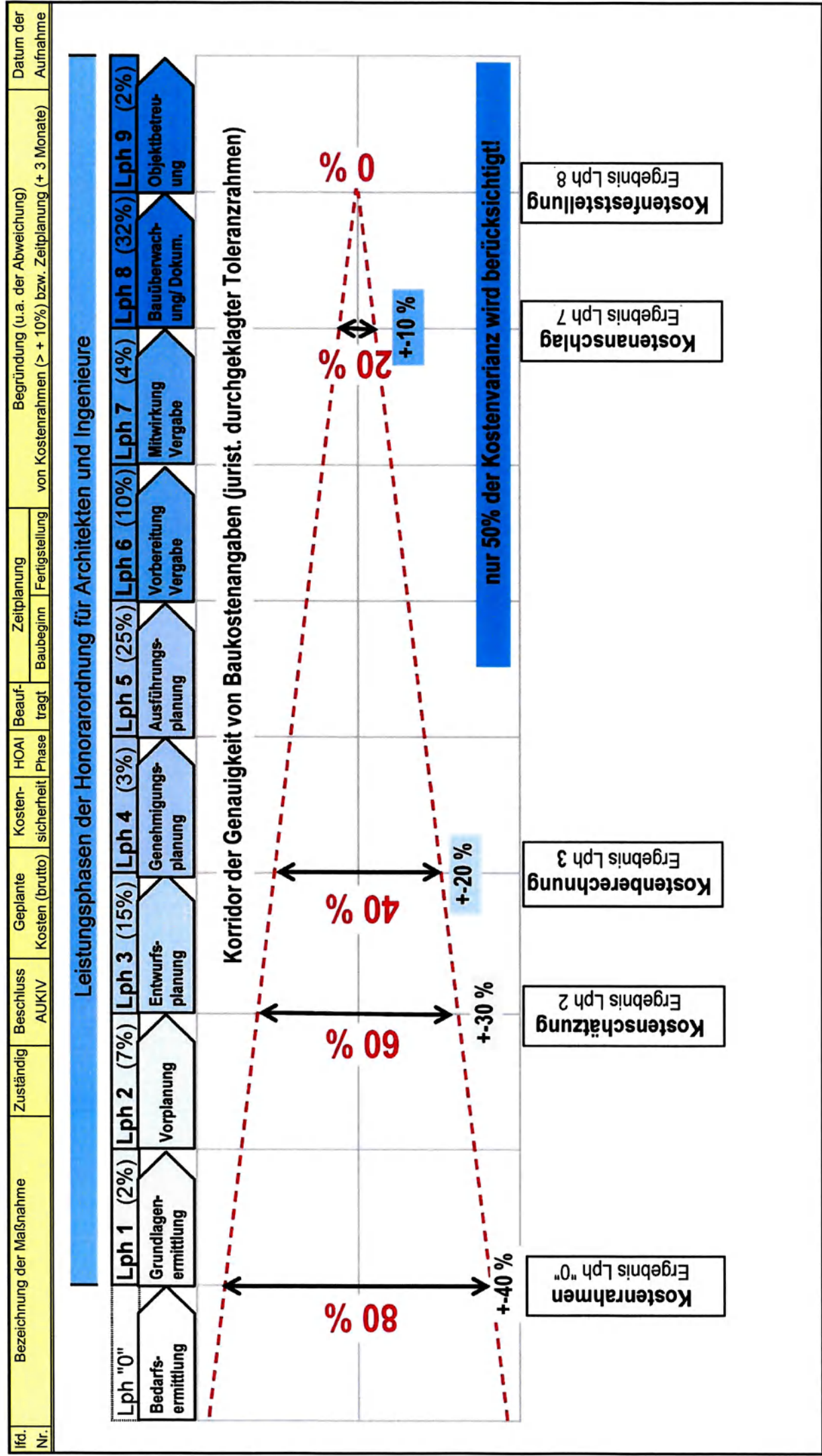
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
2. Änderung				9.981.000 €						Gesamtkosten nach Stand 24.02.2017 ohne Dienstwohnung (Realisierung abhängig vom Beschluss des AUKIV am 06.04.2017). Sollte der AUKIV den Bau einer Dienstwohnung beschließen, steigen die Kosten um 319.000 € auf 10.300.000 €. Hinweis: Der AUKIV hat am 06.04.2017 beschlossen, dass keine Dienstwohnung gebaut wird.	24.02.2017 12.04.2017
3. Änderung					gering/ mittel		z.T.	IV/2017	IV/2020	Erste Abbrucharbeiten (Halle 1) wurden im Dezember 2017 durchgeführt. Durch die personelle Situation im Abwasserwerk ist erforderlich die Aufgaben der Koordination der Maßnahme (interne Koordination und Projektsteuerung) anders zu beauftragen bzw. intern zu verteilen. Dies hat Auswirkungen auf Zeitplanung und Kosten, so dass sich der Start für November 2017 geplanten europaweiten Ausschreibung des Tiefbaues verzögert hat. Zudem war die Zeitplanung insgesamt zu optimistisch, so dass eine Überarbeitung erforderlich war, da insgesamt mehr als 50 verschiedene Gewerke (überwiegend EU-weit) auszuschreiben sind. Die neue Zeitplanung sieht eine Fertigstellung Ende 2020 vor. Bis zur nächsten Sitzung des AUKIV liegen weitere Kostenberechnungen und mit dem Tiefbau das erste aussagefähige Ausschreibungsergebnis vor, so dass die sich hier bereits andeutenden Mehrkosten genauer spezifiziert und dem AUKIV mitgeteilt werden können.	09.04.2018
4. Änderung				12.400.000 €	mittel					Nach den nunmehr vorliegenden Kostenberechnungen der Fachplaner ergeben sich deutliche Mehrkosten. Alleine der Tiefbau ist gegenüber ersten Annahmen von 2,0 Mio. € auf 2,75 Mio. € gestiegen. Dafür sind u.a. Umplanungen aufgrund gesetzlicher Änderungen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verantwortlich. Bei baubedingten Änderungen in den Gebäuden musste zudem der Brandschutz angepasst werden. Durch die nach den Kostenberechnungen ermittelten höheren Baukosten ergeben sich auch höhere Honorare für die Fachplaner. Weitere Gründe: Externe Beauftragung der Projektbegleitung und Anpassung des Aufwandes für die rechtliche Begleitung durch die Vielzahl der EU-weiten Ausschreibungen.	08.06.2018
5. Änderung				13.300.000 €	mittel					Aufgrund der derzeitigen Marktsituation liegen die Submissionsergebnisse z.T. deutlich über den Kostenberechnungen des Fachplaners (z.B. Rohbau anstelle 1,7 → jetzt 2,1 Mio. €).	15.08.2018
6. Änderung						6-8				Insgesamt sind 32 unterschiedliche Gewerke zu planen, auszu-schreiben und zu bauen. Für alle liegen die Ausführungsplanungen vor, so dass die HOAI-Stufe 5 abgeschlossen ist. Während sich einzelne Maßnahmen noch vor der Ausschreibung befinden, sind andere bereits im Bau (z.B. Salzhalle u. Waschküche).	10.01.2019

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
7. Änderung				14.200.000 €		6-8		IV/2017	II/2021	Neben unvorhergesehenen Nachträgen sind viele Ausschreibungsergebnisse unterschiedlichster Gewerke aufgrund der Marktsituation auf dem Bausektor über den Kostenberechnungen der Fachplaner geblieben. Es ergeben sich Mehrkosten in Höhe von rd. 900.000 €. Teilweise mussten Ausschreibungen wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden, wodurch sich auch zeitliche Verzögerungen im Gesamttablauf ergeben.	22.08.2019
15	Gesamtsanierung Nikolaus-Cusanus-Gymnasium	8-65	07.12.2016	19.300.000 €	gering			III/2019	III/2021	Entwurfsplanung mit Teilneubau wird im Juni 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.	27.01.2017
1. Änderung										Die Entwurfsplanung hat sich aufgrund weiterer Untersuchungen verzögert. Es ist beabsichtigt, eine gemeinsame Info-Veranstaltung für AUKIV und ABKSS im Oktober anzubieten und den Beschluss des AUKIV in seiner Novembersitzung einzuholen.	24.05.2017
2. Änderung										Aufgrund wesentlicher Kostensteigerungen nach Abschluss der Entwurfsplanung müssen die Kosten noch eingehend geprüft und evtl. neue Umsetzungsmöglichkeiten zur Kostensenkung erarbeitet werden. Die Beschlussvorlage wird dem AUKIV in der Dezembersitzung oder in der Februarsitzung 2018 zur Entscheidung vorgelegt.	19.10.2017
3. Änderung			06.02.2018	24.555.000 €	mittel			III/2019	III/2021	Der Beschluss erfolgte incl. der optionalen Maßnahmen, wobei für die Option b) dem AUKIV noch ein Entwurf der Aussenanlagen (barrierefrei und trockene und sichere Fahrradabstellplätze) vorzulegen ist.	09.04.2018
4. Änderung			11.12.2018	24.803.500 €		4				Mehrkosten für die Außenanlagen gemäß Präsentation im AUKIV 12/2018. Die Zeitplanung der Maßnahme muss, aufgrund der Verzögerungen bei der Sanierung der OHS und somit späterer Containerbereitstellung, zu gegebener Zeit neu aufgestellt werden.	14.01.2019
17	Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe (Sandfang) der Kläranlage	7-68	13.09.2017	1.096.000 €	mittel			Jan 18	Sep 18	Maßnahme wird sich wegen derzeit unbesetzter Projektleiterstelle im Abwasserwerk verzögern	19.10.2017
1. Änderung						7		Mrz 19	Aug 19	Stellen wurden zum Teil wieder besetzt. Planungsauftrag wurde erteilt. Vergabeverfahren für die Bauleistung startet im Dezember 2018.	26.11.2018
2. Änderung								Jul 19	Jan 20	Die Ausschreibung wurde aufgehoben, da nur ein Angebot abgegeben wurde. Dieses Angebot konnte in Abstimmung mit dem RPA nicht gewertet werden. Derzeit erfolgt eine neue Ausschreibung mit Aufteilung auf 2 Lose.	23.04.2019
3. Änderung								Sep 19	Mrz 20	Das Vergabeverfahren hat sich länger als erwartet hingezogen.	22.08.2019
4. Änderung						8	X			Der Auftrag wurde erteilt. Die Maßnahme ist in der Umsetzung.	07.10.2019

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kosten-sicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
18	Erneuerung Prozessleitsystem auf der Kläranlage	7-68	13.09.2017	994.000 €	gering			Jun 18	Dez 18	Planungsauftrag wurde erteilt	19.10.2017
	1. Änderung				mittel					Submission ist erfolgt. Danach bleibt Maßnahme im Budget. Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" erhöht.	24.05.2018
	2. Änderung						X			Der Auftrag wurde erteilt, die Maßnahme ist in der Umsetzung.	
	3. Änderung					8		Jun 18	Aug 19	Vertraglich vereinbarte Bauzeit aus dem Vergabeverfahren.	26.11.2018
	4. Änderung								Jan 20	Die Prüfung der Pflichtenhefte durch die Stadt hat mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet.	22.08.2019
21	Neubau 2-fach Turnhalle DBG	8-65	09.11.2017	3.517.000 €	mittel			III/2018	III/2019	Da die Kostenberechnung vorliegt: Korrektur Status der Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" lt. Ausführung von Herrn Martmann im Dez.- AUKIV 2017	13.11.2017
	1. Änderung					5-8				Es sind erhebliche Kostenveränderungen aufgrund unvorhergesehener Ausführungsänderungen und Baupreisänderungen aufgetreten. Diese werden dem AUKIV am 05.02.2019 in einer Beschlusvorlage detailliert dargestellt.	14.01.2019
	2. Änderung		05.02.2019	4.431.312 €	mittel				I/2020	Mehrkosten gemäß Vorlage unter Top Ö 9 in der Sitzung des AUKIV am 05.02.2019 aufgrund geänderter Planungen, konjunkturbedingter Preissteigerungen und erforderlicher Nachträge.	07.03.2019
22	Straßenausbau Elsterstraße	7-66	06.02.2018	295.000 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2019 gerechnet wird.	26.03.2018
	1. Änderung							IV/2020	IV/2021	In der vorhergehenden Begründung stand irrtümlich die Jahreszahl 2018. Nach vorhergehender Kanalbaumaßnahme kann der Straßenausbau frühestens Ende 2020 beginnen.	07.03.2019
23	Straßenausbau Fasanenstraße	7-66	06.02.2018	281.000 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2019 gerechnet wird.	26.03.2018
	1. Änderung							IV/2020	IV/2021	In der vorhergehenden Begründung stand irrtümlich die Jahreszahl 2018. Nach vorhergehender Kanalbaumaßnahme kann der Straßenausbau frühestens Ende 2020 beginnen.	07.03.2019
24	Straßenausbau Rosenstraße	7-66	06.02.2018	286.000 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2019 gerechnet wird.	26.03.2018
	1. Änderung							I/2021	IV/2021	In der vorhergehenden Begründung stand irrtümlich die Jahreszahl 2018. Nach vorhergehender Kanalbaumaßnahme kann der Straßenausbau frühestens in 2021 beginnen.	07.03.2019

Ild. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	HOAI Phase	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
								Baubeginn	Fertigstellung		
25	Straßenausbau Tulpenstraße	7-66	06.02.2018	233.500 €	gering	3		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbaumaßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2019 gerechnet wird.	26.03.2018
	1. Änderung							IV/2020	IV/2021	In der vorhergehenden Begründung stand irrtümlich die Jahreszahl 2018. Nach vorhergehender Kanalbaumaßnahme kann der Straßenausbau frühestens Ende 2020 beginnen.	07.03.2019
26	Gewerbliche Berufsschule - Umsetzung Brandschutzkonzept, Sanierung der Toilettenanlagen und Lehrküche	8-65		2.250.000 €	gering	5-8		ab III/2018		Einzelmaßnahmen werden wie beschlossen entsprechend der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel umgesetzt	08.06.2018
27	Sanierung der Sporthalle an der kaufmännischen Berufsschule Feldstraße	8-65	27.06.2018	3.610.000 €	gering	5		ab II/2019	Mitte 2020	Die genannte Summe basiert auf einer Kostenschätzung. Erst nach Abschluss der Leistungsphase 3 sind aufgrund der dann vorliegenden Kostenberechnung konkretere Aussagen zur Kostenhöhe möglich.	26.07.2018
	1. Änderung							ab III/2019	I/2021	Maßnahmenübergreifende Endabstimmung der Finanzierung ist inzwischen erfolgt	26.04.2019
28	Sanierung der Sporthalle des AMG in Bensberg, Kaule	8-65	27.06.2018	2.680.000 €	gering	5		ab II/2019	Mitte 2020	Die genannte Summe basiert auf einer Kostenschätzung. Erst nach Abschluss der Leistungsphase 3 sind aufgrund der dann vorliegenden Kostenberechnung konkretere Aussagen zur Kostenhöhe möglich.	26.07.2018
	1. Änderung							März 20	I/2021	Verzögerung bei der Planung	26.04.2019
29	Ausbau der Lucie-Kahlenborn-Str.	7-66	19.09.2018	338.000 €	gering	6		I/2019		Die Ausschreibung wird vorbereitet und in IV/2018 veröffentlicht	05.10.2018
	1. Änderung							II/2019	IV/2019	Aufgrund anderer Baumaßnahmen ergibt sich eine leichte Verzögerung	07.03.2019
	2. Änderung				mittel		X	III/2019	I/2020	Der Auftrag wurde erteilt, die Maßnahme ist in der Umsetzung. Das Ausschreibungsergebnis lag im kalkulierten Rahmen.	11.10.2019
31	InHK Bensberg Freitreppe und Platzgestaltung Schloßstr.	6-61 7-66	05.02.2019 26.02.2019	1.620.000 €	gering	3		Jul 19	Nov 19	Neuplanung erforderlich	07.03.2019
	1. Änderung				gering	5		Jun 19	Nov 19	Die Ausschreibungen für Erdarbeiten, Stützmauer, Treppe und Vorplatz sollen im Mai 2019 veröffentlicht werden	25.04.2019
	2. Änderung			2.120.000 €	mittel	6		Sep 19	Apr 20	Die Erdarbeiten wurden bereits beauftragt, Treppe und Stützmauer werden voraussichtlich bis Ende August 2019 beauftragt sein. Aufgrund der Submissionsergebnisse für den Hang und die Treppe ist zusammen mit den notwendigen technischen Änderungen bei der Hangbefestigung mit Mehrkosten i.H.v. rund 500.000 € zu rechnen.	22.08.2019
	3. Änderung			2.700.000 €	mittel			Okt 19	Mai 20	Der am 22.08.2019 angenommenen Erhöhung lagen erwartete Submissionsergebnisse zugrunde. Die tatsächlichen Ergebnisse lagen deutlich höher.	11.10.2019
32	Akustische und technische Sanierung der EGS Bensberg	8-65	05.02.2019	624.750 €	gering			III/2019	III/2020	Da keine Ersatzräume zur Verfügung stehen, ist die Umsetzung der Maßnahmen ist in den Sommerferien 2019 u. 2020 geplant.	07.03.2019

[illegible]



Die vorstehende Tabelle stammt aus einer Mitteilungsvorlage des FB 8 für den AUKIV am 24.04.2018 (TOP 9). Die Kostenermittlungsstufen sind dort noch näher erläutert und gelten analog auch für den Tiefbau.